



# Reglement GT Open

Stand: April 2018

Änderungen/Ergänzungen zum Vorjahr sind im Folgenden **rot** markiert...

## 1. Karosserie

- Zugelassen sind ausschließlich Fertigkarossen sowie lackierte „White – Kits“ der Marke „Scaleauto“ im Maßstab 1:24 – ausschließlich Hartplastikkarossen wie bisher.  
Sämtliche Teile sind zu verbauen (Spoiler, Spiegel, Gläser, Gitter und Abschlepphaken) (Ausnahme die Original- Karosseriehalterplatten).
- **Das Mindestgewicht der Karosse beträgt 70gr.**  
**Die Platzierung des Zusatzgewichtes ist freigestellt. (z.B. auf den Haltern oder in der Karosse)**
- **Es sind alle Karossen zugelassen. (ausser Gruppe-C)**
- Die Karosserie darf in ihren Abmessungen nicht verändert werden.  
(Materialstärke, Länge, Breite, Höhe)
- Die Karosserie darf nicht ausgeschliffen werden.
- **Die Befestigung der Karosse am Chassis ist freigestellt.**  
Die Original–Karosseriebefestigungspunkte **können benutzt werden**, dürfen aber mit CFK oder ähnlichen Materialien verstärkt werden.
- Zur Karosseriebefestigung **können** die Messing „Scaleauto Halter“, für die spezifische Karosserie von „DoSlot“ verwendet werden, welche an die Originalbefestigungspunkte geschraubt wird.  
Link: „[Karosseriehalter-Set Scaleauto für DoSlot](#)“  
**Ebenso ist auch eine Verklebung mit Moosgummi erlaubt. Es kann also nach „altem“ Reglement mit starrer Verbauung oder mit „weicher“ Verklebung gefahren werden. Bei Verklebung mit Moosgummi müssen entweder Original Plafitteile (keine Selbstgefrässten) oder die DoSlot Halter benutzt werden. Die Originalbefestigungsstangen können bis zum Karosserieansatz entfernt werden (z.B. bei weicher Verklebung) oder gekürzt werden (bei starrer Verbauung)**

- Flexible Heckspoiler-Halter dürfen verwendet werden, wenn sie aus Gummi sind (z. B. „Doslot“ oder „Nikdraw“-teile) und die Heckspoilerposition nicht verändern.
- Der Einbau von Licht ist freigestellt.
- Die Optik der Fahrzeuge sollte dem Ansehen des Slotracing förderlich sein – Originaldesigns sind erwünscht, aber freigestellt. Es müssen mindestens drei Startnummern vorhanden sein.
- Beim BMW M3 GT2 darf der Kasten in der Front wie abgebildet ausgeschliffen werden.



- Beim "Mercedes AMG SLS GT3" darf das Verstärkungsteil in der Front weggelassen werden.



## 2. Chassis

- Es ist ausschliesslich das „Plafit SLP 1“ Chassis zugelassen.
- Es muss die 61mm Karosserie Trägerplatte („U“) gefahren werden, damit das Chassis in die Karosserie passt. (Ausnahme: Porsche 997 GT3 Cup / RSR)
- Das Mindestgewicht beträgt 135gr
- Trimmgewichte dürfen nur an der Chassis Oberseite angebracht werden.
- Die Position des Leitkiels ist freigestellt, muss aber in der Draufsicht von der Karosse abgedeckt sein



- Es müssen grundsätzlich alle Originalteile verbaut werden.  
Ausnahmen: Karosserie Trägerplatte („U“). Hier dürfen Tuningteile verwendet werden. (CFK, GFK, GFK mit Kupferbeschichtung für Lichteinbau)
- Der Einbau der „Domstrebe“ zum verbinden der beiden Vorderachs-Böcke ist freigestellt.
- Alle vier Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Boden Kontakt über die komplette Lauffläche haben.
- Federn in Härte und Hersteller freigestellt.
- Es dürfen Gewindehülsen verwendet werden.

### **3. Motor**

- Motorritzel 14 Zähne
- „Slotdevil 5020“ ungeöffnet/unbearbeitet (wird gestellt)
- Der Motor darf nicht mit Flüssigkeiten etc. behandelt werden.
- Das Kabel ist bereits am Motor verlötet und mit 2,8 mm Flachsteckhülsen (Conrad Bestell-Nr. 736948-62) versehen. Passende Flachstecker (Conrad Bestell-Nr. 737104-62) können im Club erworben werden.

### **4. Achslager**

- freigestellt

### **5. Achsen**

- 3mm Stahlachsen, Vollmaterial und durchgängig
- Max. Achsbreite mit Rädern vorne wie hinten max. 83mm

### **6. Vorderräder**

- Moosgummi, mind. 5mm breit, mind. Durchmesser 25mm
- die Oberfläche der Vorderräder kann verändert werden, um sie härter zu machen.
- Original Felgeneinsätze des Karosserie - Kits müssen verbaut werden.

### **7. Hinterräder**

- Moosgummi "ProComp-3 (SC2421P)" - (werden fürs Rennen gestellt)



- Die Behandlung der Reifen mit Flüssigkeiten etc. vor und während des Rennens ist verboten und wird mit Wertungsausschluss bestraft.

## **8. Übersetzung**

- Übersetzung und Material sind freigestellt.

## **9. Sonstiges**

- Mit Ausnahme von Chassis und Karosserie, Motor und Reifen, darf während des Rennens alles rundenabzugsfrei gewechselt werden.
- „T-Cars“ dürfen verwendet werden, wenn sie dem Reglement entsprechen. Die ausgegebenen Reifen müssen jedoch weiter gefahren werden.
- Kabel sind freigestellt.
- Bodenfreiheit vor, während und nach dem Rennen mindestens 1 mm
- Keine Magnete, ein Leitkiel
- Behandlung der Schleifer mit Flüssigkeiten ist verboten.
- Die Fahrzeuge müssen vor, während und nach dem Rennen dem Reglement entsprechen.
- Es können einzelne oder mehrere Fahrzeuge nachkontrolliert werden. Verstöße gegen das Mindestgewicht nach dem Rennen werden mit Abzug von 1% der gefahrenen Runden pro angefangenes Gramm bestraft.

## **10. Rennablauf**

- mit Abnahme des Fahrzeuges gelten die „Parc-Fermé“-Bestimmungen. Danach ist nur noch das Säubern der Reifen erlaubt.
- Vor jedem Rennen wird ein Qualifying ausgetragen. Jeder Fahrer hat
- Die Spur wird vor jedem Qualifying ausgewürfelt.
- 20:00 Uhr Fahrzeugabnahme
- 20:30 Uhr Start Qualifying
- 21:00 Uhr Rennstart

## **11. Reparaturen**



- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt.
- Ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.
- Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
- Sollte ein Ersatzfahrzeug eingesetzt werden, werden dem Teilnehmer 10 Runden abgezogen. Das Ersatzfahrzeug wird nach dem Rennende durch die Rennleitung überprüft, ob es dem Reglement entspricht.

## 12. Punkte

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	175	170	165	160	155	150	146	142	138	134	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103

Platz	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Punkte	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43

## 13. Rennregeln

Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung individuell, sofort und endgültig bestraft. Diese gehen von Punktabzug, Rundenabzug bis zum Wertungsausschluss. Hier sind vor allem technische Manipulation, Behindern oder Herauswerfen von Teilnehmern, Verstöße gegen das Reglement, die „Parc-Fermé“- Bestimmungen sowie das Beschimpfen von Rennleitung, Veranstaltungsteilnehmern und Streckenposten zu nennen.